



OMAS GEGEN RECHTS rufen auf zu Herz statt Hetze, zu Mut statt Wut

Ab Freitag, 28. Oktober starten Münchner OMAS GEGEN RECHTS ihre Herbst-Kundgebungen. Fünfmal freitags gehen die Trägerinnen des Förderpreises „Münchner Lichtblicke 2021“ auf die Straße und werben für sozialen Zusammenhalt statt Spaltung, für Herz statt Hetze und Hass, für mutiges Auftreten gegen Angstmacher und Feinde der Demokratie.

Start ist am 28. Oktober um 14.30 Uhr am Stachus. Motto der OMAS ist „Ja zur Demokratie, laut und sichtbar!“ Deshalb ziehen sie mit lautem Kochtopf-Klappern entlang der Sonnenstraße zum Sendlinger-Tor-Platz, weiter durch den Oberanger. Die Abschlusskundgebung mit Infos und Gesprächen ist ab 15.30 Uhr in der Sendlinger Straße 8 geplant.

Den „Spaziergänger“-Demos, die allwöchentlich durch München ziehen, dabei Krisenängste verstärken, zu Widerstand aufrufen und grundsätzlich gegen alles sind, was von der Regierung kommt, wollen die OMAS nicht die Straße überlassen. Sie laden alle gleichgesinnte Bürgerinnen und Bürger ein, sich den Aktionen der OMAS anzuschließen. Alle Termine auf www.omasgegenrechtsmuenchen.de